

## Ökologische Milchschaafhaltung in der Europäischen Union

Gerold Rahmann

Institut für ökologischen Landbau der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft (OEL-FAL), Trenthorst

Schlüsselwörter:

Wiederkäuer und Milchproduktion weltweit, Milchschafe in der EU, Ökologischer Landbau

### Abstrakt

Schafe gehören zu den wichtigsten Nutztierarten der Erde (Tabelle 1). Sie werden vor allen in den Entwicklungsländern gehalten, obwohl es auch eine Reihe von entwickelten Ländern gibt, die viele Schafe halten (z.B. Großbritannien, Australien, Neuseeland). Mit 107 Mio. Schafen werden rund 10% aller Schafe auf der Welt gehalten.

**Tabelle 1: Tierbestände 2001 in verschiedenen Teilen der Erde**

	Kühe	Schafe	Ziegen	Kamele	Büffel	Summe
	Millionen Tiere (Milch und Fleisch)					
Welt	1.352	1.056	738	19	166	3.331
Europa	144	145	18	0,012	0,246	307
Nord- u. Zentralamerika	161	15	14	0	0,005	190
Südamerika und Karibik	359	83	34	0	1,2	477
Afrika	230	250	219	15	3,4	717
Asien	471	407	465	4	161	1.508
Oceanien	38	164	0,7	0	0,001	203
entwickelte Länder	326	381	30	0,274	0,592	738
Entwicklungsländer	1.026	675	708	19	165	2.593
EU15	81	107	12	0	0,19	200

Quelle: FAO 2002

Wolle und Fleisch sind die wichtigsten Produkte des Schafes. Die Schafmilchproduktion ist vor allem in ärmeren Ländern von Bedeutung und dient meistens der Eigenversorgung des Schafhalters. Besonders in Europa hat die Schafmilchhaltung eine lange Tradition und ist auch heute noch in den Ländern im Mittelmeerraum bedeutsam. In der Europäischen Union werden rund 2,9 Mio. Tonnen Schafmilch gemolken, was 37% der Weltproduktion entspricht (Tabelle 2).

**Tabelle 2: Milchproduktion 2001 in verschiedenen Teilen der Erde**

	Kühe	Schafe	Ziegen	Kamele	Büffel	Summe
	Millionen Tonnen FCM					
Welt	494	7,8	12,5	1,31	69	585
Europa	210	2,9	2,3	0	0,17	215
Nord- u. Zentralamerika	97	0	0,16	0	0	97
Südamerika und Karibik	60	0,03	0,35	0	0	60
Afrika	19	1,6	2,8	1,15	2	27

Asien	97	3,3	7	0,16	67	174
Oceanien	25	0	0,01	0	0	25
entwickelte Länder	342	2,9	2,4	0	0,17	347
Entwicklungsländer	152	4,9	10,1	1,31	69	237
EU15	122	2,2	1,4	0	0,15	126

Quelle: FAO 2002

Insgesamt wurden im Jahr 2001 rund 7,8 Millionen Tonnen Schafmilch gemolken, was 153% der Produktion von 1961 entspricht. Auf diesem Level scheint es sich einzupendeln, da in den letzten 10 Jahren eine relative Konstanz festgestellt werden kann (Tabelle 3). Während Schafmilch in Entwicklungsländern zum größten Teil getrunken und nur ein kleiner Teil verkäst oder zu Butter verarbeitet wird, hat die Schafkäseproduktion in Europa eine lange Tradition, wogegen Schafmilch nur wenig getrunken oder verbuttert wird. In der Europäischen Union produziert Italien mit 850.000 Tonnen die meiste Schafmilch, gefolgt von Griechenland, Spanien und Frankreich. In den anderen Ländern der EU ist die Schafmilchproduktion eher gering bis nicht (nur vereinzelt) gegeben. So werden in Österreich nur 7.300 Tonnen und in Deutschland 4.000 Tonnen ermolken.

**Tabelle 3: Schafmilchproduktion in ausgewählten Regionen und Ländern von 1961 bis 2001**

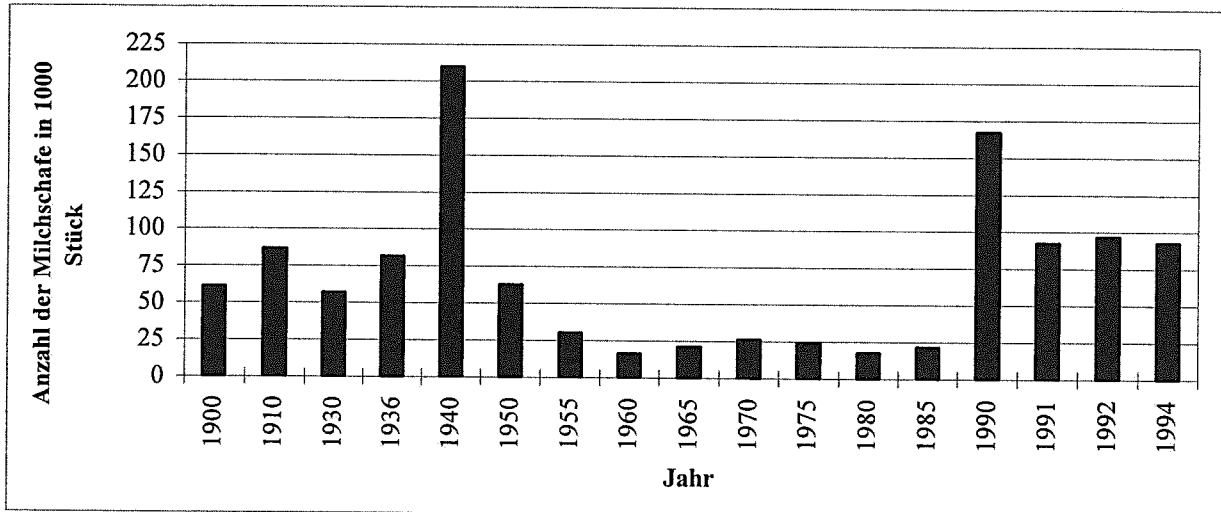
	1961	1971	1981	1991	2001
	in 1000 Tonnen				
Welt	5.100	5.452	7.230	7.918	7.808
Afrika	545	722	1.345	1.372	1.648
Asien	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	3.269
Nord- und Zentralamerika	0	0	0	0	0
Südamerika und Karibik	22	28	32	32	35
Oceanien	0	0	0	0	0
Europa	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	2.856
Entwickelte Länder	2.415	2.462	2.723	3.045	2.946
Entwicklungsländer	2.685	2.990	4.508	4.873	4.862
EU15	1.287	1.362	1.677	1.990	2.181
Deutschland*	4	4	4	4	4
Italien	484	445	621	689	850
Griechenland	341	478	597	687	670
Frankreich	88	95	153	199	250
Spanien	272	259	224	316	306
Österreich	3	1,9	3,2	5,3	7,4

\* geschätzt, die FAO weißt für Deutschland keine Zahlen aus.

Quelle: FAO 2002

Auffallend ist der kontinuierliche Produktionsanstieg in der EU, was hauptsächlich durch steigende Milch-Erfassung durch Molkereien anstatt Mehrproduktion bedingt ist. Molkereimilch ist für die Statistik besser zu fassen als eigenverbrauchte Milch. Gerade in Griechenland hat die Feta-Produktion für den Markt seit der Integration in die EU an Bedeutung gewonnen. In den Mittelmeeranrainerstaaten ist eher von einer Konstanz bis Abnahme der Schafmilchproduktion auszugehen (EQUILFA 2002). In den mitteleuropäischen Ländern der EU wie z.B. Deutschland, Holland, Dänemark ist ein Anstieg der

Schafmilchproduktion erkennbar, jedoch von einem sehr niedrigen Level (Abbildung 1). Die Schafmilchproduktion in den nordeuropäischen Ländern haben dagegen praktisch keine Bedeutung und scheint auch keine zu bekommen. Steigende Bedeutung erhält die Schafmilchproduktion für Nischen- und Spezialmärkte. Hier können mit Markenqualitäten Preise erzielt werden, die eine Schafmilchproduktion konkurrenzfähig zur Kuhmilch werden lassen.



**Abbildung 1: Entwicklung des Milchschafebstandes in Deutschland seit 1900**

Quelle: STÄBLER, 1994; VÖLL, 1999

Die ökologische Milchschaafhaltung hat in den letzten Jahren in den mitteleuropäischen Ländern zugenommen und dort einen relativ hohen Anteil an der gesamten Milchschaafhaltung, während in den südlichen Ländern der EU die ökologischen Milchschaafhaltung praktisch nicht vorhanden ist, obwohl dort sehr viele Milchschafe gehalten werden. In dem Vortrag soll am Beispiel von Griechenland, Spanien, Italien und Deutschland aufgezeigt werden, welche Rolle die ökologische Milchschaafhaltung hat und welche Entwicklungshindernisse und -chancen gegeben sind.